

II- 1581 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 16. Juli 1971

No. 860/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LEITNER
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Nichtaufnahme von Schülern in Berufsbildenden
mittleren und höheren Schulen und in musisch-pädagogischen
Realgymnasien

Die unterzeichneten Abgeordneten befürchten, daß die Zahl der fehlenden Schulplätze für das mittlere und höhere berufsbildende Schulwesen ständig zunimmt. Die Klagen mehren sich, daß Kinder im 9. Schuljahr keine Aufnahme in weiterführende Schulen finden.

Für diese abgewiesenen Aufnahmewerber ergeben sich größte Härten, weil sie damit die Möglichkeit zum Besuch einer mittleren oder höheren Schule praktisch für immer verlieren. Unterrichtsminister Gratz sprach kürzlich von 3000 Schülern, welche im Herbst 1971 keine Aufnahme finden können.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e :

1. Wieviele Schüler haben 1971 sich um eine Aufnahme in berufsbildende mittlere und höhere Schulen - getrennt nach Schultypen - beworben?
2. Wieviele Schüler haben sich 1971 um Aufnahme in ein musisch-pädagogisches Gymnasium beworben?
3. Wieviel der unter Punkt 1 und 2 angemeldeten Schüler haben die Aufnahmeprüfung bestanden, wieviel hätten sie bestanden, wenn genügend Schulraum zur Verfügung gestanden wäre?

4. Wieviele Schüler mußten vom Schulbesuch abgewiesen werden - getrennt nach Schultypen?
5. Was werden Sie unternehmen, um diesen abgewiesenen Schülern im Herbst 1971 den gewünschten Schulbesuch zu ermöglichen?